<u>Abg. Meise</u> erläuterte, dass Geschäftsordnungsanträge vor Sachanträgen zur Abstimmung zu stellen seien. Daher hätte zunächst über den Antrag des Abg. Griesert abgestimmt werden müssen.

<u>Der Landrat</u> wies nochmals darauf hin, dass unter TOP 3 die Dringlichkeitsentscheidung genehmigt worden sei. Eine Abstimmung über den Antrag zur Geschäftsordnung unter TOP 3 erübrige sich infolge der am 02.12.2004 getroffenen Dringlichkeitsentscheidung.

Der Landrat stellte sodann den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

B.-Nr. **68/04**

Der Kreistag fasst nachstehende Beschlüsse:

1. Die nachstehenden Ausschüsse des Kreistages werden wie folgt umbesetzt:

Kreisausschuss:

Abg. Rudolf Finke wird anstelle von Frau Stefanie Jung neues ordentliches Mitglied.

Finanzausschuss:

Abg. Rudolf Finke wird anstelle des Abg. Hans-Joachim Pagels neues Mitglied. Abg. Hans-Joachim Pagels wird anstelle der SkB Angela Lessenich neues stellv. Mitglied.

Planungs- und Verkehrsausschuss:

Abg. Christoph Küpper wird anstelle des Abg. Rudolf Finke neues Mitglied. Abg. Klaus-Peter Smielick wird anstelle des Abg. Christoph Küpper neues stellv. Mitglied.

Personalausschuss:

Abg. Hans-Joachim Pagels wird anstelle von Frau Stefanie Jung neues Mitglied. Abg. Rudolf Finke wird anstelle des Abg. Hans-Joachim Pagels neues stellv. Mitglied.

Ausschuss für regionale Wirtschafts- und Strukturförderung: SkB Angela Lessenich wird 2. stellv. Mitglied.

Wahlprüfungsausschuss:

Abg. Rudolf Finke wird anstelle von Frau Stefanie Jung stellv. Mitglied.

2. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln wird wie folgt umbesetzt:

Abg. Klaus-Peter Smielick wird anstelle von Frau Stefanie Jung neues stellv. Mitglied.

3. Die Gesellschafterversammlung der LVG wird wie folgt umbesetzt:

Abg. Christoph Küpper wird anstelle des Abg. Rudolf Finke neues Mitglied. Abg. Rudolf Finke wird anstelle des Abg. Christoph Küpper neues stellv. Mitglied.

Abst.-Erg.:

MB ./. Abg. Griesert

Abg. Griesert kritisierte, dass sein Handheben vorsätzlich übersehen worden sei.

Der Landrat wies darauf hin, dass in der Abstimmung keine Wortmeldung möglich sei.